

Gute Gründe für ein HP Designjet PostScript-Modell

PostScript, kurz PS, ist eine Seitenbeschreibungssprache der Adobe Systems Incorporated, die sich zu einem Standard in der Druckindustrie entwickelt hat. Viele HP Designjets stehen in zwei Versionen zur Verfügung: einer Standardversion mit HP GL/2 Unterstützung und einer PS Version, die zusätzlich Adobe PostScript und Adobe PDF unterstützt, sodass diese Drucker PostScript- und PDF-Dateien direkt drucken können.

Sie sollten sich für ein HP Designjet PostScript Modell entscheiden, wenn eine oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen:

1. Sie möchten PDF-Dateien drucken und müssen sicherstellen, dass alle Informationen, die in diesen Dateien enthalten sind, garantiert mit 100%iger Genauigkeit gedruckt werden.
2. Sie möchten PostScript-Dateien, die aus der UNIX-Welt stammen, auf Ihrem Designjet drucken.
3. Sie möchten PostScript-Dateien aus der Windows- oder MAC-Welt direkt auf Ihrem HP Designjet drucken.

4. Sie wollen treiberlos drucken und benötigen PANTONE-Emulation.
5. Sie wollen aus einer MAC-Umgebung auf einen HP Designjet drucken, wozu es keinen Rastertreiber gibt.
6. Sie drucken PDF-Daten, die in Adobe-Anwendungen generiert wurden.

Generell gilt: Sie können PDF-Dateien in einigen Fällen auch mit einem Designjet ohne PostScript drucken. Dann müssen jedoch die PDF-Daten am Rechner geöffnet werden, bevor sie über den HP GL/2-Treiber umgerechnet und gedruckt werden. Mit den meisten HP Designjet PS-Modellen können Sie dagegen die PDF-Daten direkt an den Drucker schicken – ohne zwischengeschaltete Arbeitsschritte. Das eliminiert potenzielle Fehlerquellen und garantiert eine höhere Produktivität.

